

HAFF-ZEITUNG 

Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

DONNERSTAG, 11. FEBRUAR 2010

Schach-Talente begeistern

TITELKAMPF In Malchow haben die Königsspieler ihre Landeseinzelmeister ermittelt. Auch Aktive aus Torgelow und vom Gastgeber sind unter den Gewinnern.

VON HEIKE BECKER

MALCHOW. In der Altersklasse der U10 ist Lucie Sadewasser vom SV Gryps aus Greifswald eine der Kleinsten. Doch sobald sie am Schachbrett sitzt, wächst sie unheimlich über sich hinaus. Und da sind sich nicht nur die Vereinsmitglieder einig. „Sie ist eines der ganz großen Talente“, sagte Jörg Schmidt, Organisator der Schach-Einzelmeisterschaften, die gerade in Malchow stattfanden. Mit ihren knapp zehn Lenzen schaffte es die Greifswalderin auf den ersten Platz bei den Mädchen und dann auch noch zum Turniersieg in ihrer Altersgruppe. Beim Schulschach habe sie selber festgestellt, dass ihr der Denksport Spaß mache, erzählte sie. Lange habe man sie nicht bitten müssen, doch bei einem Verein mitzumischen. „Ja, und seitdem spiele ich im Verein.“

Dreimal in der Woche geht es für knapp zwei Stunden zum Training. Unterstützung findet sie dabei auch zu Hause, da ihr Vater auch im Verein spielt. Während sich die zehnjährige Lucie noch am Brett mühen musste, sah für Florian Schmekel vom SAV Torgelow alles schon nach einem Sieg aus. Schon vor der letzten Partie führte der Elfjährige mit 1,5 Punkten und sicherte sich so den Sieg in der Altersklasse U12. Der große Bruder Felix habe ihn zum Schach gebracht, erzählte er. Der habe zwar immer noch die höhere Wertzahl, doch in der Männermannschaft der Bezirksliga Ost stehe er punktetechnisch besser da. Bruder Felix war ebenfalls bei den Landesmeisterschaften dabei, und erreichte den sechsten Platz. Florian Schmekel fährt nun zu Pfingsten zu den Deutschen Meisterschaften.

Bei den Mädchen in der U12 sicherte sich Rabea Schumann vom SSC Rostock den Sieg vor Daniela Eggert von der SG Jasmund. Bei den 14-Jährigen holte sich Kevin Schreiber vom SC Mecklenburg den ersten Platz. Er konnte den Neubrandenburger Alexander Valet bei nur 0,5 Punkten Abstand hinter sich lassen.

In der U16 gewann Christoph Wolf vom SC Neukloster vor Viktor Pererva vom SSC Rostock. Der Malchower Eric Wahrmann erreichte den sechsten Rang. Georg Völsgen vom SV Gryps Greifswald eroberte in der U18 das Ticket für die Deutschen Meisterschaften. Auch hier war die Platzierung bis zur letzten Partie ungewiss. Alles deutete darauf hin, dass Florian Kugler vom SC Neukloster das Rennen machen würde. Aber es musste dann die Buchholzwertung zu Rate gezogen werden, da

beide die gleiche Punktzahl hatten. Bei dieser Wertung werden die erzielten Punkte der Gegenspieler addiert, der mit der höheren Wertung gewinnt. Am Ende waren es 0,5 Punkte, die beide voneinander trennten. Für Malchow sicherte sich Ulrike Schöbel in der U18 den Titel und damit das Ticket für die Deutschen Meisterschaften.



Lucie Sadewasser (rechts) vom SV Gryps aus Greifswald gehört zu den großen Schachtalenten des Landes. Hier spielt die junge Boddenstädterin gegen ihren „Landsmann“ Jonas Altenstein vom Greifswalder SV. FOTO: HEIKE BECKER